

Flowfresh SL

Produktbeschreibung

Ein vorkonfektioniertes, 3- oder 4-komponentiges, Oberflächenschutzsystem auf Basis von Polyurethanbeton, das sich als Kratzspachtelung (3-komponentig) oder strapazierfähiger Bodenbelag (4-komponentig) auf Beton oder Estrich eignet.

- Komponente A: eine Polyol-Emulsion
- Komponente B: ein Polyisocyanat
- Komponente C: eine Mischung aus Zement, Aditiven und Zusatzstoffen. Enthält Polygiene, einen antimikrobiellen Zusatzstoff auf Basis der Silberionentechnologie.
- Komponente D: Pigmentpulver

Merkmale und Hauptvorteile

- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Matte, stumpfe Oberfläche
- Sehr niedriger VOC-Gehalt
- Ausgezeichnete chemische Beständigkeit
- Undurchlässig und nicht porös
- Enthält Polygiene, einen antimikrobiellen Zusatzstoff auf Basis der Silberionentechnologie

Produktinformationen

Anwendung

Flowfresh SL kann als Kratzspachtel oder als Nutzschrift verwendet werden. Als Kratzspachtel versiegelt er den Untergrund und füllt Unebenheiten aus, um eine ebene Oberfläche der Nutzschrift zu gewährleisten.

Flowfresh SL ist ein strapazierfähiger Bodenbelag mit außergewöhnlicher Chemikalienbeständigkeit und einer matten, stumpfen Oberfläche. Dieses Produkt wurde für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie entwickelt, insbesondere wenn thermische und chemische Beständigkeit sowie Rutschfestigkeit unter trockenen Bedingungen erforderlich ist.

Bescheinigungen/Zulassungen

CE gemäß EN13813 (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)
 Indoor Air Comfort Gold (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)¹

Das ¹Indoor Air Comfort Gold bedeutet, dass das Produkt/System eine breite Palette von VOC-Emissionsvorschriften erfüllt, darunter BREEAM, LEED und andere. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Tremco CPG Vertreter.

Umwelt und Gesundheit

Befolgen Sie die entsprechenden Arbeitsschutzrichtlinien, die für den Ort gelten, an dem die Anwendung erfolgt. Sorgen Sie für eine gute Belüftung. Verwenden Sie geeigneten Schutz für Haut, Augen und Atemwege. In jedem Fall müssen das technische Datenblatt und das Sicherheitsdatenblatt vor der Verwendung gelesen und verstanden werden.

Technische Informationen

Mischungsverhältnis (A/B/C)	2,5 / 2,6 und 12 kg
Dichte bei 23°C (ISO 2811)	Ca. 1,9 kg/l
Topfzeit bei 20°C (Gel-Timer)	Ca. 17 min
Feststoffgehalt (%)	95,5

Farben

Siehe Systemdatenblatt für Flowfresh SL

Chemische Beständigkeit

Siehe CR-Tabelle von Flowfresh

Verpackung

Flowfresh SL wird als Kratzspachtel (A+B+C) in vorverpackten Einheiten von 17,1 oder 34,2 kg für einfaches Anmischen geliefert.

Einheit	Teil A	Teil B	Teil C
17,1 kg	2,5 kg	2,6 kg	12 kg
oder			
34,2	2x 2,5 kg	2x 2,6 kg	24 kg

Bei Verwendung als Nutzschiicht (A+B+C+D):

Für Creme:

Einheit	Teil A	Teil B	Teil C	TeilD
18,1 kg	2,5 kg	2,6 kg	12 kg	2x 0,5 kg
oder				
36,2	2x 2,5 kg	2x 2,6 kg	24 kg	4x 0,5 kg

Für alle anderen Standardfarben:

Einheit	Teil A	Teil B	Teil C	TeilD
17,6 kg	2,5 kg	2,6 kg	12 kg	1x 0,5 kg
oder				
35,2	2x 2,5 kg	2x 2,6 kg	24 kg	2x 0,5 kg

Produktinformationen:

- Teil A = Flowfresh/Flowcrete Teil A
- Teil B = Flowfresh/Flowcrete STD Teil B
- Teil C = Flowfresh SL Teil C
- Teil D= Flowfresh/Flowcrete „Farbe“ Teil D

Bemerkungen:

Größere Gebinde von Teil A und Teil B sind auf Anfrage erhältlich.

Für die Zugaben der Standardfarben werden 0,5-kg-Pigmentpackungen geliefert.

Hinweis: Für die Farbe Creme werden 2 x 0,5 kg-Pigmentpackungen benötigt.

Für wärmere Klimazonen ist Flowfresh/Flowcrete TRP Teil B erhältlich, das für Anwendungstemperaturen zwischen 20 und 40°C optimiert ist (STD ist für 10-30°C). Bitte stellen Sie sicher, dass die richtige Härtertype für die jeweiligen Anwendungsbedingungen verwendet wird.

Lagerung

Alle Teile von Flowfresh SL müssen abgedeckt und ohne Bodenkontakt bei trockenen Bedingungen über 5 °C und unter 30 °C gelagert werden. Dies ist besonders wichtig für die Komponente C, um zu verhindern, dass sie aushärtet und klumpt und nicht mehr verwendet werden kann.

Lagern Sie Teil A und Teil B auch während des Transports vor Frost geschützt. Direkte Sonneneinstrahlung oder andere intensive Wärmequellen führen zu ungleichmäßigen Temperaturgradienten im gelagerten Material; solche Produkte dürfen erst verwendet werden, wenn die Temperatur uniform ist, da sonst Unstimmigkeiten auftreten können.

Stellen Sie vor der Anwendung sicher, dass die Komponenten A, B und C mindestens 24 Stunden lang bei 18-25°C gelagert wurden.

Haltbarkeit

In ungeöffneter Verpackung:

Komponente A und B: mindestens 12 Monate nach dem Tag der Herstellung

Komponente C: 6 Monate nach dem Herstellungstag

Leitlinien für die Verwendung

Verarbeitungsbedingungen

Lufttemperatur:	+15 °C - +25 °C
Untergrundtemperatur:	+15 °C - +25 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	> 40 - < 85
Restfeuchtigkeit im Untergrund	< 6 % (TRAMEX-Skala)

Bei den oben genannten Temperaturen ist das Material optimal zu verarbeiten und der angenommene Materialverbrauch kann beibehalten werden. Die Mindesttemperatur von 10 °C muss eingehalten werden, damit die gewünschte Oberflächenqualität bzw. das gewünschte Finish erreicht wird. Bei Verarbeitungstemperaturen unter 10 °C ist der Verlauf und die Nivellierung beeinträchtigt, was zu einem minderwertigen Ergebnis führt.

Während der Verarbeitung und der Aushärtung des Produkts muss die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Die Umgebungstemperatur darf in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung nicht unter +5°C sinken.

Vorbereitung der Oberfläche

Flowfresh SL kann auf Beton und polymermodifizierte Estriche aufgetragen werden, die mit Flowfresh Primer oder einer Kratzspachtelung vorbehandelt sind. Für andere Untergründe konsultieren Sie CPG Europe / Alteco Technik GmbH.

Oberflächenzustand:

Der Untergrund muss die einschlägigen technischen Normen für Untergründe von Oberflächenschutzsystemen/Industriefußböden erfüllen. Fugen, Dampfsperren sowie gültige DIN-Normen sind bei der Planung und Ausführung zu beachten. Flowfresh Oberflächenschutzsysteme können nicht als dampfdichte Membran oder Abdichtung eingesetzt werden.

Die Vorbereitung der Oberfläche ist der wichtigste Aspekt bei allen Bodenbelagsarbeiten. Die Vorbereitungsarbeiten sollten bis kurz vor dem auftragen des Flowfresh Primers/Kratzspachtelung aufgeschoben werden, um das Risiko einer erneuten Verunreinigung zu vermeiden. Um aufsteigende Feuchtigkeit oder Grundwasserdruck zu vermeiden, muss unter dem Untergrund eine Abdichtungsbahn vorhanden sein.

Für neuen Beton und Estrich:

Eine mechanische Behandlung (Kugelstrahlen) ist immer notwendig, um Schlämme zu entfernen und eine offene Oberfläche für eine gute Haftung zu erhalten. Alle losen Ablagerungen und Schmutz müssen entfernt werden.

Für alten Beton und Estrich:

Entfettung bei Ölen und Fetten. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, da diese dazu neigen, Öl in den Beton zu drücken. Bei starken Verunreinigungen ist eine Acetylenflammenreinigung mit anschließender mechanischer Bearbeitung erforderlich. Für eine gute Haftung ist immer Kugelstrahlen erforderlich, um einen rauen Untergrund zu erhalten. Alle losen Ablagerungen und Schmutz müssen entfernt werden.

Eigenschaften des Untergrunds:

Bei der Verarbeitung sollte der Untergrund folgende Eigenschaften aufweisen:

Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	
• Beton	≥ 25 N/mm ²
• Estriche	≥ 25 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	1,5 MPa
Gefälle:	Maximal 25 mm/m

Das System ist bei 7 Tage altem Beton und 3 Tage altem Estrich anwendbar, sofern die oben genannten Trageigenschaften eingehalten werden.

Armierungsschnitte werden überall dort benötigt, wo der Bodenbelag stumpf endet, wie zum Beispiel an Maschinensockeln, Pfeilern, Wänden etc.

Grundierung oder Kratzspachtelung

Vorbereitete Betonuntergründe sind in unterschiedlichem Maße porös. Wenn Flowfresh SL direkt auf vorbereiteten, porösen Beton aufgetragen wird, kann aus dem Beton verdrängte Luft aufsteigen und Defekte im fertigen Boden verursachen. Daher sollte eine Grundierung oder eine Kratzspachtelung verwendet werden. Diese Schichten haben auch den Effekt, dass sie das anschließende Verarbeiten von Flowcrete SL erleichtern.

Flowfresh Primer mit einem Verbrauch von 0,25 kg/m² auftragen.

Die Kratzspachtelung (Flowfresh SL) wird abhängig von der Rautiefe mit ± 1,5 / 2,0 kg/m² aufgetragen.

Nachdem der Flowfresh Primer oder die Kratzspachtelung vollständig ausgehärtet ist, applizieren Sie Flowfresh SL.

Verschleißschicht

Mischen und Verarbeiten von Flowfresh SL:

Ausführliche Informationen über die korrekten Misch- und Anwendungsverfahren sind im Anwendungshandbuch enthalten, das nur für lizenzierte und spezialisierte Verarbeiter erhältlich ist. Die Komponenten A und B werden in den Mischeimer gegossen und 30 Sekunden lang gerührt. Stellen Sie sicher, dass die Verpackungen vor dem Mischen vollständig entleert sind.

Wenn die Harzmischung homogen ist, wird die D-Komponente und die C-Komponente hinzugefügt und etwa 3 Minuten lang gemischt, bis die Mischung homogen ist. Stellen Sie sicher, dass die C-Komponente gründlich mit Harz benetzt wird. Die Mischzeit kann je nach Umgebungs- und Materialtemperatur leicht variieren.

Wenn die Mischung homogen ist und keine Klumpen aufweist, bringen Sie das Material unverzüglich an den Arbeitsplatz. Das Material wird mit einem Stiftrakel verteilt und im Kreuzgang mit einer Stachelwalze nachgerollt.

Bemerkungen:

Für die besten Mischergebnisse empfehlen wir die Verwendung eines Zwangsmischers.

Verbrauch

bei einer Schichtdicke von 2 mm: $\pm 3,8 \text{ kg/m}^2$.

Der Verbrauch wird durch die vorherrschende Temperatur und den Produktverlust während des Verarbeitens beeinflusst.

Verarbeitungszeit/Topfzeit

Das fertig gemischte Produkt sollte innerhalb von 10 Minuten (Topfzeit +/- 17 min) bei einer Temperatur von 20°C verarbeitet werden.

Bei höheren Temperaturen (und wenn es im Eimer verbleibt) ist die Anwendungszeit kürzer. Füllen Sie das gemischte Produkt in kleinere Mengen um, wenn Sie detaillierte Bereiche bearbeiten.

Aushärtezeit (bei 20 °C)

Kann nach 16 Stunden überarbeitet werden, maximale Überarbeitungszeit 24 Stunden.

Begebar nach 16 Stunden. Leichter Verkehr nach 24 Stunden, starker Verkehr nach 48 Stunden.

Das Produkt erreicht nach 7 Tagen eine vollständige chemische Aushärtung.

Innerhalb der ersten 36 Stunden der Aushärtung nicht abdecken oder waschen.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach dem Arbeiten mit Lösungsmittel reinigen, ausgehärtete Reste können nur mechanisch entfernt werden.



Technische Abteilung

Anwendungen, die nicht in unseren Datenblätter beschrieben sind, erfolgen ohne Freigabe der technischen Abteilung, auf eigenes Risiko.

Wenden Sie sich bitte an:

CPG Europe / Alteco Technik GmbH
info@alteco-technik.de
Telefon: 04243 / 9295 – 0

Garantie

CPG Europe / Alteco Technik GmbH garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, übernimmt jedoch keine Garantie für das Erscheinungsbild von Farben. Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der CPG Europe / Alteco Technik GmbH zutreffend und zuverlässig.

CE-Zertifizierung - siehe Leistungserklärung (DoP) für Details.

